

So erreichen Sie uns

Sozialmedizinische Nachsorge Ulm

Universitätsklinikum Ulm
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Eythstraße 24
Haus 19
89075 Ulm

Telefon: 0731 500 67066

Fax: 0731 500 67029

E-Mail: smn.kinder@uniklinik-ulm.de

Gefördert durch den



Förderkreis für
intensivpflegebedürftige
Kinder Ulm e.V.

Die Sozialmedizinische Nachsorge Ulm ist
**akkreditiertes Mitglied des Bundesverbands
Bunter Kreis e.V.** und handelt nach den
inhaltlichen und qualitativen Vorgaben des
„Modell Bunter Kreis“.



Universitätsklinikum Ulm
**Klinik für Kinder- und
Jugendmedizin**

Eythstr. 24
89075 Ulm

 ÖPNV Linie 7
 Kliniken Michelsberg



Sozialmedizinische
Nachsorge
Ulm

Liebe Eltern,

endlich ist es so weit: Ihr Kind wird nach einem längeren stationären Aufenthalt entlassen!

Neben der Freude über die anstehende Entlassung, fühlen Sie vielleicht auch Unsicherheit und Nervosität. Im Familienalltag gibt es so vieles zu erledigen, viele Abläufe, die sich einspielen müssen und offene Fragen, die einem durch den Kopf gehen. Da Sie nun nicht mehr rund um die Uhr auf Fachpersonal zurückgreifen können, überlegen Sie, wer Sie auch Zuhause mit Rat und Tat unterstützen kann. An der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm gibt es deshalb das Angebot der Sozialmedizinischen Nachsorge.

Bei der Sozialmedizinischen Nachsorge handelt es sich um ein multiprofessionelles Team, dessen Aufgabe es ist den Übergang zwischen Kinderklinik und Kinderzimmer zu begleiten und mit Ihnen gemeinsam zu gestalten.

Die **sozialmedizinische Nachsorge** ist eine Leistung der gesetzlichen Krankenkasse, §43 Abs. 2 SGB V, für Früh- und Risikogeborene sowie für chronisch oder schwerstkranke Kinder und Jugendliche und umfasst beispielsweise

Kinder mit

- Herzerkrankungen
- Chromosomenveränderung
- Fehlbildungen
- neurologischen oder sonstigen chronischen Krankheiten

Die Kosten werden in der Regel übernommen.

Unsere Ziele sind...

- eine ganzheitliche Begleitung und Unterstützung ihres Kindes sowie der gesamten Familie
- die Stärkung Ihrer Eigenkompetenz
- die Verbesserung ihrer individuellen und familiären Lebenssituation
- die Verkürzung und/oder Vermeidung von stationären Krankenhausaufenthalten
- die Entgegenwirkung einer familiären Überforderungssituation durch die häusliche Versorgung und Unterstützung

Wir...

- nehmen mit Ihnen schon während des Klinikaufenthaltes Kontakt auf und leiten für die sozialmedizinische Nachsorge alles in die Wege
- informieren Sie über vorhandene Versorgungsangebote oder mögliche Hilfestellungen (z.B. Beratungsangebote, Therapien, Spezialambulanzen, Frühförderung, sozialrechtliche Leistungen, etc.)
- organisieren und koordinieren gemeinsam mit Ihnen und allen Verantwortlichen das weitere Vorgehen bei der Versorgung zu Hause
- besuchen Sie regelmäßig Zuhause oder führen Telefonate, um mit Ihnen beispielsweise auftretende Fragen zu besprechen, Sie bei Terminen zu begleiten oder gemeinsam Anträge auszufüllen
- unterstützen und begleiten Sie bei der emotionalen Verarbeitung der belastenden Ausnahmesituation

Unser Team...

... bietet Ihnen professionelle Unterstützung und individuelle Beratung in verschiedenen Bereichen Zuhause an.



Kommissarische Leitung

Dr. Jochen Essers

Ärztliche Betreuung

OA Dr. Eva-Maria Mair

Pflegerische Leitung

Sonja Hoffmann

Kinderkrankenschwestern

Vanessa Hefter

Katrin Ruhland

Sarah Schäfer

Romy Boardman

Sozialpädagogische und sozialrechtliche Beratung

Mirjam Diegel

Psychologische Betreuung

Iris Merbeler

Tel.: 0731 500 57227